

Bürger*innen-Begehren

Keine Kohle, kein Erdgas in unseren Kraftwerken!

Mit meiner Unterschrift unter dieses Bürgerbegehren gemäß § 32 NkomVG beantrage ich die Durchführung eines Bürgerentscheids gemäß § 33 NkomVG zu folgender Frage:

FRAGE: Sind Sie dafür, dass die Stadt Hannover ihre Vertreter*innen in der Hauptversammlung der enercity AG anweist, im vorgesehenen Verfahren folgende Satzungsänderung zu beantragen und für diese zu stimmen?

Der Satzung der enercity AG wird in § 2 („Gegenstand des Unternehmens“) folgender Absatz hinzugefügt:

Ab dem Jahr 2026 setzt die Gesellschaft in keiner Form mehr Kohle und schnellstmöglich danach gar keine fossilen Brennstoffe mehr zur Erzeugung von Strom und Wärme ein. Die Veräußerung oder Verpachtung der für die Nutzung fossiler Brennstoffe ausgelegten und verwendeten Kraftwerke ist ausgeschlossen, ebenso die Errichtung von neuen Kraftwerken, die für die Nutzung fossiler Brennstoffe vorgesehen sind.

BEGRÜNDUNG:

Im Pariser Klimaabkommen von 2015 haben sich die beteiligten Staaten verpflichtet, den Anstieg der globalen Durchschnittstemperatur auf deutlich unter 2 °C, möglichst nicht

mehr als 1,5 °C gegenüber dem vorindustriellen Niveau zu begrenzen, um unsere natürlichen Lebensgrundlagen zu bewahren.

Die Ursache für den menschengemachten Klimawandel sind Treibhausgase wie Kohlendioxid (CO₂). Dieses entsteht überwiegend durch die Verbrennung der fossilen Energieträger Kohle, Erdöl und Erdgas. Das hauptverantwortlich von der enercity AG betriebene Kohlekraftwerk Stöcken ist die größte lokale CO₂-Quelle in der Stadt Hannover, die Gaskraftwerke Linden und Herrenhausen tragen ebenfalls zu den CO₂-Emissionen bei.

Die beschriebene Satzungsänderung zielt darauf ab, die Energiewende in Hannover zu beschleunigen. Die Abschaltung oder Umrüstung des Kohlekraftwerks Stöcken vor 2026 sowie der Gaskraftwerke Linden und

Herrenhausen schnellstmöglich danach sind wesentliche Schritte weg von fossilen Brennstoffen und hin zu einer Versorgung Hannovers vollständig durch erneuerbare Energien. Hierfür ist es erforderlich, dass die enercity AG im notwendigen Umfang Anlagen zur Gewinnung regenerativer Wärme und regenerativen Stroms aufbaut. Dies soll vorzugsweise in der Region Hannover erfolgen.

Die zu diesem Zweck notwendigen Investitionen müssen von der enercity AG aufgrund des vom Bundestag bereits beschlossenen Kohleausstiegs sowie des Stadtratsbeschlusses, eine Reduktion der Treibhausgasemissionen der Landeshauptstadt Hannover um 95 % bis zum Jahr 2035 zu erreichen, in jedem Fall getätigt werden. Lediglich der Investitionszeitpunkt muss

vorgezogen werden, damit wir in Hannover unseren gerechten Beitrag zur Einhaltung des Pariser Klimaabkommens leisten können.

Hinweise zum Datenschutz: Die personenbezogenen Daten dürfen nur zur Durchführung des Bürgerbegehrens verarbeitet werden. Sie werden unverzüglich vernichtet, sobald sie für das Verfahren nicht mehr benötigt werden. Unterschriften werden von uns lediglich gezählt und an die Verwaltung der Stadt Hannover übergeben. Weitere Informationen sind auf unserer Website einsehbar.

Vertretungsberechtigte:

Stephan Barlag, hannover erneuerbar, Hausmannstr. 9–10, 30159 Hannover
Jennifer Browne, hannover erneuerbar, Hausmannstr. 9–10, 30159 Hannover
Johanna Gefäller, hannover erneuerbar, Hausmannstr. 9–10, 30159 Hannover



www.hannover-erneuerbar.de

Es dürfen alle Einwohner*innen unterschreiben, die zur Teilnahme an Kommunalwahlen berechtigt sind, d.h. sie müssen mind. 16 Jahre alt sein, ihren Erstwohnsitz seit mind. drei Monaten in der Stadt Hannover haben sowie die deutsche Staatsbürgerschaft oder die eines anderen EU-Mitgliedstaats besitzen. Bitte deutlich lesbar in Druckbuchstaben ausfüllen! Adresse bitte immer ausschreiben – keine Auslassungszeichen (Gänsefüßchen) bei gleicher Anschrift!

Datum	Vorname	Nachname	Straße/Nr.	PLZ	Ort	Geburtsdatum	Unterschrift	Bem. der Behörde
				30	Hannover			
				30	Hannover			
				30	Hannover			
				30	Hannover			
				30	Hannover			
				30	Hannover			
				30	Hannover			
				30	Hannover			
				30	Hannover			
				30	Hannover			
				30	Hannover			
				30	Hannover			
				30	Hannover			
				30	Hannover			

Bitte sendet ausgefüllte Unterschriftenlisten an die angegebene Adresse: hannover erneuerbar, Hausmannstraße 9–10, 30159 Hannover. Weitere Abgabestellen findet Ihr auf www.hannover-erneuerbar.de.

Zukunft passiert nicht, sie wird gemacht – von uns allen!

Bürger*innen-Begehren: Keine Kohle, kein Erdgas in unseren Kraftwerken!

**Zukunft passiert nicht, sie wird gemacht –
von uns allen!**

Die letzten Jahre haben gezeigt: Die Erderhitzung verläuft schneller als angenommen. Doch noch können wir die im Pariser Klimaabkommen beschlossene 1,5-Grad-Grenze einhalten, um die schlimmsten Auswirkungen zu verhindern und unsere natürlichen Lebensgrundlagen zu schützen – für eine gute Zukunft für uns alle!

Dafür muss Deutschland bis 2035 klimaneutral sein

Eine deutlich schnellere Reduktion der Treibhausgas-emissionen ist besonders in den nächsten Jahren nötig. Die bisher beschlossenen Maßnahmen reichen nicht!

Wir müssen JETZT dringend mehr tun (s. Wuppertal Institut: Zero2035 – CO₂-neutral bis 2035: Eckpunkte eines deutschen Beitrags zur Einhaltung der 1,5-°C-Grenze).

Erneuerbare Energien sind günstiger

„Der Kohleausstieg der Städte ist nicht nur ökologisch, sondern auch ökonomisch vernünftig. Erneuerbare Energie wird immer günstiger, während die Preise für CO₂-Emissionen steigen“

Prof. Claudia Kemfert, Energieökonomin am Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung, aus: Klimawende von unten

Wir in Hannover können viel bewirken

Die Umstellung unserer Energie- und Wärmeversorgung auf Erneuerbare Energien ist unsere größte Stellschraube, denn das Kohlekraftwerk Stöcken erzeugt pro Jahr deutlich mehr CO₂ als der gesamte Verkehr in der Stadt Hannover!



Foto: © Dominik Lack

Deine Unterschrift für das Bürger*innen-Begehren hilft, Hannovers größte CO₂-Quelle rechtzeitig abzuschalten und unsere Zukunft zu sichern!

Wir begehren Zukunft – gemeinsam mit Dir!

Drucke Dir unter www.hannover-erneuerbar.de die Unterschriftenliste aus oder schau in einer unserer Auslagestellen für Unterschriftenlisten vorbei – überzeuge möglichst viele Freund*innen, Bekannte und Verwandte, auch zu unterschreiben. Ausgefüllte Listen kannst Du an diese Adresse schicken:

Hausmannstraße 9-10, 30159 Hannover

Du willst unser Team verstärken? Großartig!

Schreib uns: info@hannover-erneuerbar.de

